



Protokoll des Stadtteilgesprächs vom Dienstag, 31.01.2023

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Michael Zwinge begrüßt die 30 Teilnehmer zum 1. Stadtteilgespräch des Jahres 2023.

1. Infos aus dem Stadtteil – Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen stellen sich vor und berichten aus ihren Einrichtungen/Wohnumfeld

Mit Blick auf die Themen des Stadtteilgesprächs wird die Vorstellungsrunde ohne die Berichte durchgeführt. Michael Zwinge begrüßt insbesondere einige Mieter aus den Belvona Häusern und das Kamerateam von Oberberg Aktuell.

Herr von der Lippe schlägt als zusätzlichen TOP das Thema „Sparkassen-Filiale“ vor.

2. Wohnsituation in den von Belvona verwalteten Häusern Zur Nordhelle, Königsberger Straße und Danziger Straße

Anhand von Schlagzeilen aus den Medien erinnert Michael Zwinge an die für die Belvona Mieter schreckliche Vorweihnachtswoche. BM Thul schildert den Anwesenden die Aktivitäten als Bürgermeister (Verteilen von Heizlüftern, über 70 Kontakte und Gespräche mit Geschädigten) bis hin zur Beauftragung der Agger Energie mit der erfolgreichen Instandsetzung der Heizungsanlage kurz vor den Feiertagen. Die Belvona war zu keiner Zeit in der Lage Ihren Pflichten als Vermieter nach zu kommen und eine Lösung durch zu führen.

Auf Nachfragen erklären die anwesenden Mieter, dass die Heizung seitdem läuft. Aber für 1.5 Wochen zu Jahresbeginn kein warmes Wasser zur Verfügung stand.

Wie geht es weiter?

BM Thul erklärt, dass die Stadt Bergneustadt nach einem städtischen Konzept und den gesetzlichen Regelungen des Wohnraumstärkungsgesetzes NRW mit drei Mitarbeitenden der Stadtverwaltung zu allen Betroffenen Kontakt aufnehmen wird. Ziel ist eine umfassende Bestandsaufnahme von Mängeln mit den Schwerpunkten:

Funktion der Heizung und Warmwasserversorgung, Stromversorgung und der Schutz gegen Witterungseinflüsse/Feuchtigkeit. Ziel ist es den Vermieter und Eigentümer in die Pflicht zu nehmen und ggfls. mit Maßnahmen wie Bußgeldern und Ersatzvornahme zum Handeln zu bringen.

BM Thul appelliert an die anwesenden Mieter sich nicht anonym an die Stadt zu wenden, sondern sich auch in Absprache mit der Nachbarschaft zu organisieren. Auf anonyme Hinweise und Beschreibungen kann die Stadt nicht reagieren.

In der Folge wird die Müllentsorgung thematisiert. Hier hat die Stadt keine Handhabe. Die Mieter müssen hier direkt an den Vermieter herantreten und sich auch engagieren und mit dem ASTO zusammenarbeiten.

Mit Hinweis auf die Vorkommnisse in Werl und Herne erklärt BM Thul, dass die Stadt zur Zeit keine Möglichkeit der „Ersatz-Unterbringung“ (fehlender Wohnraum) im Stadtgebiet von Bergneustadt sieht.

Mitarbeitende des Jugendamtes berichten über massive Probleme mit der Schimmelbildung und voll Wasser stehenden Kellerräumen.

Die Feuerwehr berichtet, dass die angegeben Notfallnummer auch für sie nicht erreichbar sind.

Die in den Hausfluren als Ansprechpartner angegebenen Mitarbeitenden sind nicht mehr bei Belvona beschäftigt.

Die GeWoSie hat in den vergangenen Jahren in der Breslauer und Liegnitzer Straße viel investiert und befürchtet das das mit viel Mühe aufgebaute „gute Image“ des Stadtteils unter der Negativberichterstattung (WDR, soziale Medien) Schaden nimmt.

Den anwesenden Mietern wir empfohlen die Unterstützung des Mieterschutzbundes in Anspruch zu nehmen und von Mietminderung Gebrauch zu machen.

Zum Thema Müllentsorgung könnte in Zusammenarbeit mit dem ASTO in H-Aktuell aufgeklärt werden.

3. IHK Hackenberg: Bericht über den Stand der offenen Projekte

- 1) Alte Wiese Bolzplatz: Im März ist die Fortführung und Fertigstellung der Arbeiten zu erwarten (jahreszeitbedingte Gründe). Ideen und Vorschläge für eine Wiedereröffnung nehmen wir ab sofort entgegen. Für den Bereich werden noch Grünflächenpaten gesucht.
- 2) AG Image: ist noch aktiv und beendet bald die Arbeiten zur neuen Imagebroschüre. Eine redaktionelle Fertigstellung ist für den Februar geplant.
- 3) Beschilderung Projekte: Alle baulichen Projekte und die Sitzbänke erhalten am Standort ein Acrylschild / Plakette mit Hinweisen auf den „Vorher-/Nachher zustand“. STM hat die Fa. Gravtec damit beauftragt. Die Schilder zu Alte Wiese und Bergpark sollen aber erst nach Fertigstellung der Projekte gefertigt werden.
- 4) Bürgergeld:
Projekt Stadtteilspaziergang „Schöne Aussichten“: Wenn der Flyer fertig ist, erfolgen noch eine Eröffnung und Präsentation (geplant für den 30. März); sowie die Bekanntmachung in Bergneustadt im Blick

Projekt Fahrradverleih: Einweihungsaktion mit der Grundschule im Frühjahr wird noch geplant.

4. Veranstaltungen, Projekte und Ideen für den Stadtteil im Jahr 2023

Die Stadtteilaufräumaktion ist vom 27.03.-31.03.23 in den Bezirken des Stadtteils geplant. Darüber werden noch Informationen zur Verfügung gestellt

Michael Morfidis kann mitteilen, dass das PKJS-Team der Stadt Bergneustadt für alle Anbieter von Ferienspaßaktionen die Veröffentlichung in einem Ferienspaßheft anbietet. Entsprechende Anschreiben sind bereits verschickt. Der Sommerferienspaß wird über das Kreisjugendamt in

digitaler Form „FeriPro“ veröffentlicht. Hierzu wird für jeden Anbieter ein Zugang erteilt. Eine Info-Schreiben dazu ist unterwegs.

In 2023 wird die Ausbildungsmesse am Samstag 22.04.2023 in der Sporthalle Auf dem Bursten stattfinden. Ausrichter für die Stadt Bergneustadt ist der Oberbergische Kreis. Das PKJS-Team wird unterstützend den Übergang begleiten.

Michael Zwinge kann berichten, dass zum 30. Geburtstag des Zirkus Orlando geplant ist im Sportpark Hackenberg über drei Wochen den „Sommerzirkus mit Kunst und Kultur“ durchzuführen.

In Kooperation mit der Musikschule Bergneustadt, der Jägerhof-Genossenschaft und GGS Hackenberg sind vom 30. Juli – 19. August fünf Zirkusvorstellungen, eine Schulzirkusprojektwoche und verschiedene Musik- und Kulturveranstaltungen geplant.

Feuerwehr Hackenberg und TV Hackenberg laden am „Antikriegstag“ (01.09.2023) herzlich ein diesen Tag am Ehrenmal Hackenberg zu gestalten. Wer macht mit?

Das Netzwerk Hackenberg feiert den Weltkindertag am Freitag 22.09.2023. Alle sind herzlich eingeladen ihre Ideen und Vorschläge bis zum nächsten Stadtteilgespräch einzubringen.

Das Jugendkulturprojekt „nachtsfrequenz“ findet am Samstag 24.09.2023 statt.

BM Thul lädt herzlich ein den Stadtgeburtstag 2023 zu feiern. Er möchte dazu eine frühere Tradition wieder aufleben lassen: Den Weg der Stadtgründung von Hackenberg (Start am Breslauer Platz) in die Altstadt zu gehen und lädt alle Gruppen ein dabei zu sein!

- Wir bitten Euch eure Veranstaltungen/Planungen in das Padlet: <https://padlet.com/bgshackenberg/ort9ix91awy0g3ir> einzutragen!

5. Bürgeranliegen/Verschiedenes

Stellt eine Verlegung der Bushaltestelle Breslauer Straße eine Verbesserung dar?

Antwort der Bauverwaltung Bergneustadt:

Eine Verlegung der Bushaltestelle ist nicht vorgesehen. Der Abstand zur Haltestelle „Liegnitzer Straße“ wäre zu klein, zur Haltestelle „Hohle Straße“ zu groß. Außerdem sind gegenüber des Breslauer Platzes Parkplätze mit abgesenkten Bordsteinen vor den Häusern, dadurch ist ein barrierefreier Ein- und Ausstieg nicht möglich.

Vorgesehen ist, die vorhandenen Bushaltestellen barrierefrei umzubauen. Hierzu werden höhere Bordsteine sowie Noppen- und Rillenplatten (wie am Graf-Eberhard-Platz vorhanden) eingebaut. Ein Zuschussantrag wird kurzfristig gestellt. Mit dem Umbau der Haltestellen Liegnitzer Straße, Breslauer Straße, Sonnenkamp und Seutenstraße soll noch dieses Jahr begonnen werden (sobald der Zuschuss bewilligt ist).

Die restlichen Haltestellen sollen in den beiden folgenden Jahren umgebaut werden.

Die Abrissarbeiten Breslauer Straße/Schöne Aussicht sind zum Jahresende 2022 weit fortgeschritten. Folgende Fragen sind an uns herangetragen worden:

- Ist die Bepflanzung schon festgelegt?
- Werden Bäume gepflanzt, dürfen Flächen genutzt werden? (Gerodet wurde ja schon fleißig)
- Entstehen auf den Flächen auch Parkmöglichkeiten für Besucher/innen des Bergparks?

Antwort der Bauverwaltung Bergneustadt:

Der Auftrag für die Bepflanzung ist bereits erteilt. Im Frühjahr werden 18 Bäume (Eiche, Linde, Buche, Ahorn, Robinie und Kirsche) und Büsche im Böschungsbereich gepflanzt.

Die Wiesenflächen sind frei zugänglich.

Im Bereich des abgerissenen Gebäudes „Breslauer Straße 36“ kann die geschotterte Fläche später (nach Fertigstellung) zum Parken genutzt werden.

6. Verschiedenes

Alex Berg berichtet über den Brand im Sportpark Hackenberg, bei dem der von den Bikern genutzte Container ausgebrannt ist. In Kürze wird ein Konzepttreffen mit dem PKJS-Team und Outdoor Oberberg stattfinden. Idee ist auch ein Park-Konzept auszuarbeiten.

Das Feuerwehrfest Hackenberg wird am 05. und 06. August 2023 stattfinden.

Zum Jahresbeginn ist die Umstellung des Druckverfahrens zu bewältigen! Hintergrund ist der Wegfall der Druckmaschine im Rathaus. In Zukunft wird Hackenberg Aktuell über „Online-Druck“ erstellt und erscheint in Farbe und auf anderem Papier. Die Kosten erhöhen sich. Wir versuchen noch zwei Inserenten*innen zu gewinnen, um die Kosten zum größten Teil einzufangen.

**Das zweite Stadtteilgespräch findet
am Mittwoch 29. März 2023 um 19.30 Uhr statt!**

gez. Michael Zwinge, 07.02.2022